

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 04.04.2022

Ort: Saal des Kirchgemeindehauses Mittelbach, Hofer Straße 45, 09224 Chemnitz
/ OT Mittelbach

Zeit: 19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 09 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Heike Schädlich FWG -krank-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Antonia Beer FWG
Herr Heiko Christian Büttner HV
Herr Peter Eckert FWG
Frau Ursula Elisabeth Frischmann CDU
Frau Heidi Kaiser FWG
Frau Maxi Heidi Köhler HV
Herr Frank Naumann HV
Herr Stephan Nawroth FWG
Frau Gundula Pawelzig FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV, Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder**.

Als **Gäste** begrüßte er **Herrn Hemm (Investor Grundstück ehem. Kulturhaus) und Begleiterin, Herrn P. Patt (Landtagsabgeordneter – MdL - CDU) und Herrn Franke (Stadtrat AfD- Fraktion) sowie Einwohner**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit **9** anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** und dem **Ortsvorsteher** fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 07.03.2022

Zum Protokoll vom 07.03.2022 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Diskussion zu vorliegenden Bauanträgen

Dem **OV** lagen keine Bauanträge vor.

5 Informationen des Ortsvorstehers

Die anwesenden **Gäste** und **Ortschaftsräte** erhielten zu den Punkten 5 und 6 **Rederecht**.

- Informationen zum Kulturhausgrundstück in Mittelbach:

Zu diesem Punkt übergibt der **OV** das Wort an **Herrn Hemm**.

Dieser gibt einen kurzen Überblick über das **Vorhaben** auf dem **Grundstück** des ehemaligen **Kulturhauses**.

Herr Hemm kommt aus **Dresden** ist **Projektleiter von FACTURA-Querdenken nach Plan** und arbeitet mit einer **Bauträgergesellschaft BauPark GmbH & Co.KG** aus **Tuttlingen** zusammen. Er hat das **Kulturhausgrundstück** in **Mittelbach** gekauft und die Planung und der Bauantrag sollen im September abgeschlossen bzw. gestellt sein. Bereits im März 2023 sollen die Arbeiten beginnen und im Herbst 2024 abgeschlossen sein.

Es sollen **drei Gebäude** mit **Innenhof** und **Laubengängen** entstehen, welche Dächer mit einer DN von 36° und als Dachbelag (dunkel) eine Photovoltaik Anlage erhalten. In dieses **Objekt** sollen im unteren Bereich kleinere **Geschäfte** einziehen und darüber **Wohnungen** entstehen.

Im hinteren Teil des **Grundstückes** werden **4 Doppelhäuser** mit je 125 m² Fläche (Hälfte mit Garten) entstehen. Alle **Objekte** sollen als **Eigentums-objekte** verkauft werden.

Nach dem Ende seiner Ausführungen hatten die **Ortschaftsräte** Gelegenheit ihre Fragen zu stellen.

Herr Naumann wollte wissen, wie die Anbindung an den **Kanal** erfolgt, da das **Grundstück** tiefer als die **Straße** liegt. **Herrn Hemm** ist dies klar und wenn es notwendig ist, wird eine Pumpe zum Einsatz kommen.

Frau Köhler wollte wissen, wie hoch die erste Etage (wo **Wohnungen** entstehen sollen) über der **Straße** liegt. Es wird eine Höhe von ca. 2,85 m sein, so dass der Lärm und die Belastung durch **Lkw** sich nicht störend auswirken.

Der **OV** wies auch darauf hin, dass vor den **Geschäften** dann **Haltepunkte/ Parkmöglichkeiten** vorhanden sein müssten. Dies wurde bereits einkalkuliert und die **drei** verbundenen **Gebäude** sollen auch noch einen **Aufzug** erhalten, damit die **Wohnungen** barrierefrei erreichbar sind.

Für Ideen, welche **Geschäfte** im **Erdgeschoss** einziehen könnten, ist der **Investor** offen. **Frau Köhler** wird sich mit einem **Geschäftsinhaber** dahingehend verständigen.

Nachdem die **Ortschaftsräte** keine Fragen mehr hatten, bedankte sich der **OV** bei **Herrn Hemm** und verabschiedete ihn.

Herr Hemm versprach, dem **OV Unterlagen** über das **Projekt** zukommen zu lassen und verabschiedete sich.

- Straßenbau:

Momentan gibt es noch keine neuen Erkenntnisse.

- Haushalt:

Der **OV** berichtete, dass am 07.04.2022 erste Gespräche mit dem **Kämmerer, Hrn. Burghardt, Herrn Horvath** und den **Amtsleitern** zum **Haushalt 2023/2024** geführt werden. Die eingereichten Themen der **Ortschaften** sollen dort durchgesprochen werden.

- * **Projekt Kulturhauptstadt** (Finanzen für begleitende Maßnahmen), die das Thema abrunden, z.B. **Rettenungsweg Grundschule** (hier bedarf es sicher einiger Erläuterungen durch das **GMH**, müsste aber automatisch aus dem **GMH** in den **Haushalt** einfließen)
- * **Bachquerung Mittelbacher Dorfstraße** (ist vom **Tiefbauamt- TBA** fest zugesagt und müsste automatisch aus dem **TBA** in den **Haushalt** einfließen).
- * Grundhafte Instandsetzung **Ortsverbindungsstraße Mittelbach-Grüna** (Thema ist im **TBA** bekannt und soll in **Jahresscheiben** vorangetrieben werden.
- * Instandsetzung **Eckertgasse** (Rückfrage bei **Fr. Freier** läuft (ist vom **TBA** fest zugesagt und müsste automatisch aus dem **TBA** in den **Haushalt** einfließen oder auch schon 2022 realisiert werden; betrifft auch **Schulwegsicherheit**).
- * **Instandsetzung** nächster Abschnitt **Mittelbacher Dorfstraße** (von **Grünaer Str.** bis **Querstraße**).

- Radweg:

Herr Nawroth berichtete, dass der **Radweg** asphaltiert sei, die **Treppe** ebenfalls fertig und der **barrierefreie Zugang** gewährleistet ist.

- Schulanbau:

In der letzten **OR-Sitzung** wurde das **Bauprojekt** den **Ortschaftsräten** durch das **GMH** vorgestellt. Inzwischen erhielt der **OV** einen Brief von der **Hortleiterin des AWO Hortes** in der **Mittelbacher Grundschule** mit Fragen zum Thema Umbau des **Schulanbaus**.

Der **OV** wird am 14.04.2022 mit der **Hortleiterin** zu einem Gespräch im **Rathaus** zusammenkommen und sich zum Sachverhalt noch einmal mit ihr verständigen. Informationen dazu in der nächsten Sitzung des **Ortschaftsrates**.

Im Vordergrund steht, dass dieses Projekt in keinsten Weise gefährdet werden darf und wie mit dem **GMH** vereinbart, umgesetzt werden muss. Die entsprechenden **Finanzierungen** der unterschiedlichen **Module** müssen über den nächsten **Doppelhaushalt** sichergestellt werden.

- Eigenheimstandorte:

Der **OV** bat nach der Videokonferenz mit dem **Baugenehmigungsamt** zu den **Eigenheimstandorten** um die Offenlegung des **Flächennutzungsplanes (FNP)**. Er erhielt die Antwort, dass der **FNP** aktuell nicht online abrufbar sei und die Entscheidungen, die getroffen werden, immer Einzelfallentscheidungen sind. Es gibt also dahingehend derzeit nichts Neues.

- Bolzplatz:

Es gibt noch nichts Neues. Der **Vorstand** des **FSV Grüna/ Mittelbach** ist neu gewählt und der **OV** wird demnächst noch einmal nachfragen, wie es um die **Einweihung** des **Bolzplatzes** steht.

- Verfügungsbudget:

Das **Verfügungsbudget** für 2022 beträgt wieder 3 T€ pro **Ortsteil** plus 428 € (**OT Wittgensdorf** aufgeteiltes Budget) und 5 T€ **Sonderbudget**.

Aus dem Rahmen des **Verfügungsbudgets** der **Ortschaft** für 2022 sollen folgende **Maßnahmen** erbracht werden:

- * Pflanzung zum Sichtschutz am **Rastplatz (Radweg)**
- * Gestaltung Werbeschild „Radwegnetz“ an der **Mittelbacher Dorfstraße**
- * **Infotafeln** an historischen Plätzen
- * eventuell Hintergrundgestaltung am **Radweg-Bahnhof Silhouetten**
- * Entwicklung **Logo „Mittelpunkt“** (für **Schulanbau**).

Sollten noch Mittel übrig sein, dann könnten diese wieder zur **Sanierung** des **Schulanbaus** und für **Räume** im **Schulanbau**, die wir behalten wollen, gewidmet werden.

- Spielplatz:

Der **OV** dankte **Frau Kaiser**, dass sie sich darum gekümmert hat, dass jetzt alle **Spielgeräte** auf dem **Spielplatz** wieder installiert und bespielbar sind.

- Nahverkehrsanbindung:

Derzeit gibt es keine neuen Erkenntnisse. Man wird sich gemeinsam mit **Grüna** noch einmal überlegen, wie die **Bevölkerung** weiter in den Entwicklungsprozess der **Buslinie** mit einbezogen werden kann.

- Hundetoiletten:

Wie bereits angekündigt, hat der **OV** im letzten **Ortsanzeiger** einmal ausführlich darüber berichtet und erläutert, worum es dabei geht.

Er wird das auch zur nächsten Runde der **OV** mit dem **Oberbürgermeister (OB)** mitnehmen, da diese Problematik auch die anderen **Ortsteile** betrifft.

Es muss mit dem **Grünflächenamt** eine Abstimmung dazu geben, dass etwa vier bis fünf dieser **Hundetoiletten**, die nicht nur mit **Beutel** bestückt sind, sondern auch **Abfallkörbe** haben und durch den **Bauhof** angebracht, bestückt und geleert werden.

Es ist ganz klar nicht Aufgabe des **Ortschaftsrates**, diese Tätigkeiten durchzuführen. Das muss dem **Grünflächenamt** bzw. der **Stadtverwaltung** verdeutlicht werden.

- internes:

- Der **OV** fragte nach, ob **Herr Franke** etwas darüber sagen kann, wieso nach den Ablehnungen (auch durch den **Stadtrat**) die Vorlagen des **ASR (Abfallgebührensatzung und Abfallsatzung)** nun doch in der **Stadt** als beschlossen (rückwirkend zum 01.01.2022) verabschiedet worden sind. **Herr Franke** konnte dazu keine Auskunft geben, da er krank war.

Man wird sich noch einmal dazu erkundigen.

- Am **09.04.2022** soll der **Frühjahrsputz** in **Mittelbach** durchgeführt werden. Da man mit keinerlei Unterstützung vom **ASR** in diesem Jahr rechnen kann, werden die notwendigen **Hilfsmittel** (Handschuhe, Müllsäcke etc.) sowie ein **Container**, den **Herr Eckert** bei der **Fa. Schrott-Friedrich** bestellt über das **Verfügungsbudget** abgerechnet.

Die Organisation erfolgt wie in den letzten Jahren (s. Aushang).

Gesammeltes **Glas** kommt in die **Glascontainer** und gesammelter **Müll** in **Säcken** wird im **Hof** des **Rathauses** abgestellt und durch den **Bauhof Grüna** abgeholt.

- Die **Bürger Servicesstelle** in **Mittelbach** sollte nach der Lockerung der Corona-Beschränkungen wieder geöffnet werden. Dies wurde aber wegen Personalmangel

widerrufen, da die **Mitarbeiter** u.a. zur **Flüchtlingsbetreuung** auf Grund des Krieges in der **Ukraine** eingesetzt sind.

- Die Sitzungen des **Ortschaftsrates** finden wegen der günstigen Platzverhältnisse weiter im **Kirchgemeindehaus** statt. Man wird darüber nachdenken, ab **Mai** oder **nach der Sommerpause** wieder in das Sitzungszimmer im **Rathaus** zurückzukehren.

- Die **Bauarbeiten** in den **Räumen** für die **Heimatstube** im **2.OG** des **Rathauses** stagnieren aktuell. Das Problem ist der **zweite Rettungsweg** und das damit verbundene **Brandschutzkonzept**.

Das **Brandschutzkonzept** wird derzeit überarbeitet, die Genehmigungsplanung läuft.

Problem ist, dass der **zweite Rettungsweg** weder links noch rechts gegeben ist. Benötigt wird ein **Fenster** mit BxH 90x120. Die **Fenster** in der **östlichen Wohnung** sind max. 70 breit (Fachwerk). Das **GMH** hat deshalb die Idee, das **Fenster** auf der **Straßenseite** links und (der Ansicht halber) auch rechts zu vergrößern. Das **Fenster** in der **westlichen Wohnung** ist im Fachwerk und max. 80 breit. Dort ist die Idee des **GMH** dass über eine **Ausnahmegenehmigung** zu regeln oder ein **Fenster** zu vergrößern.

Diese Punkte führen zu einer zusätzlichen Belastung der Kosten und Verzögerung am Bau.

Deshalb ist der Termin für die grobe Fertigstellung Juni 2022 nicht mehr haltbar. Ebenfalls Probleme gibt es bei der **Beantragung** der **Fördermittel** für den Einbau eines **Treppenliftes** auf Grund brandschutztechnischer Vorgaben. So wurde die Ablehnung eines solchen **Liftes** damit begründet, dass die Treppenbreite zu gering sei und bei Stromausfall der **Lift** stehen bliebe.

Beides stimmt nicht, die Breite ist nur eingeschränkt, wenn der **Lift** in Bewegung ist und der **Lift** fährt bei Stromausfall im Akkubetrieb weiter.

Deswegen wurde in Widerspruch gegangen.

Es erfolgte eine Begehung mit der **Berufsfeuerwehr** am 31.03.2022, wonach unser Standpunkt brandschutz- und genehmigungstechnisch unter den geschilderten Aspekten bestätigt wurde. Es wurde aber, da es sich um ein **öffentliches Gebäude** handelt, an die **Arbeitsschutzverantwortliche** der **Stadt Chemnitz (Fr. Hofmann)** verwiesen, dass sie den Sachstand aus dieser Sicht bewerten solle.

Das **GMH** hat trotzdem den Förderantrag aufrechterhalten. Ggf. können die Fördermittel nicht in Anspruch genommen bzw. im kommenden Jahr neu beantragt werden.

- Zur Thematik „**Beschlussantrag 25 Jahre Eingemeindung**“ fand am 15.03.2022 eine erste Besprechung im **Ratssaal Chemnitz** statt. Am 31.03.2022 trafen sich dann die **OV** der acht eingemeindeten **Ortsteile** noch einmal im **KGH** in **Mittelbach**, um eine neue Präambel auszuarbeiten. Die auf die Ortschaften bezogenen Textteile fielen weg und man konzentrierte sich auf eine jeweilige gewichtete **Bilanz-Liste**.

- Weitere Treffen der **OV** mit dem **OB** werden am 28.04.2022 in **Wittgensdorf** und am 24.11.2022 in **Grüna** stattfinden.

- Zur **Nahversorgung** gibt es zu sagen, dass der erste Anlauf mit dem Kauf eines **Grundstückes** für einen **Einkaufsmarkt** nicht erfolgreich war.

- Zur Anfrage von **Herrn Naumann** aus der letzten Sitzung des **Ortschaftsrates** zur Reparatur der **Mittelfuge** auf der **Hofer Str.** konnte der **OV** mitteilen, dass die Reparatur unter **Vollsperrung** durch den **Bauhof Grüna** erledigt werden soll. Der **Grünaer Bauhof** wartet nur noch auf die Anordnung (**VAO**) der **Verkehrsbehörde**.

- Zur Anfrage von **Hrn. Naumann** zur Senke auf der **Mittelbacher Dorfstraße**, die bei **Regen** durch **Spritzwasser** einen **Zaun** eines angrenzenden **Grundstückes** beschädigt, gibt es zu sagen, dass dieser Fall dem **Grünaer Bauhof** gemeldet wurde und **Herr Rümmler** es sich angeschaut hat.

Es muss ausgefräst und Asphalt neu eingebaut werden.

6 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

- **Frau Beer** vermeldete, dass sich auf der **Aktienstraße** in einigen Bereichen (**Richtung Änderungsschneiderei Tatusch**) Risse und Löcher in der **Straße** bilden.

- Auch fragte **Frau Beer** an, ob eine Ablehnung des **Projektes Schulanbau** durch den **AWO- Hort** auch ein Aus des gesamten Projektes bedeuten könne. Der **OV** bemerkte, dass das Projekt als **Kulturhauptstadtprojekt** läuft und somit eigentlich nicht gefährdet sein dürfte.

Außerdem habe man schriftliche Aufzeichnungen über die Gespräche mit dem **Leiter** der **AWO**, die man schon vor Jahren geführt habe und wo kein Interesse seitens der **AWO** für das **Objekt Anbau** zu erkennen war. In der Folge wurde auch immer noch einmal nachgefragt, wenn es neue Ideen für den **Anbau** gab. Aus dieser Sicht sollte man davon ausgehen, dass sich keine Änderungen zum Planstand ergeben.

Frau Beer gab dann nur noch zu bedenken, dass man mit der **Küchendoppelnutzung** aufpassen und eine klare Trennung vornehmen müsse zwischen **Schulküche** und allgemeiner **Nutzung** der **Küche** durch andere (hinsichtlich Hygiene und Kosten).

- **Frau Kaiser** wollte wissen, ob es Erkenntnisse gibt über den Verbleib der Miete bzw. Pacht, die für die **Garagen** an der **Mittelbacher Dorfstraße** (Nähe **Spielplatz**) entrichtet werden.

Es werde Geld bezahlt, aber von einer Pflege ringsumher sei nichts zu erkennen. **Frau Kaiser** gibt die Daten an den **OV** und er wird sich erkundigen.

- **Herr Nawroth** bemängelte, dass seit ca. einer Woche die **Agrargenossenschaft Heu** und **Stroh** transportiere und auf der **Hofer Str.** immer Teile davon verliert. Er fragte nach, ob man da mal eine Kontrolle der Ladungssicherung vornehmen könne.

Herr Naumann pflichtete dem bei und sagte, dass er schon seit drei Wochen immer wieder die **Entwässerung** am **Straßenrand** vor seinem **Grundstück** von **Heu** und **Stroh** reinigen müsse, um Verstopfungen zu vermeiden. Er habe auch schon beim **Ordnungsamt** angerufen, aber es sei bisher nichts passiert.

Der **OV** wird dies an den **Bürgerpolizisten** weitergeben und dann den Stand der Dinge nachfragen.

- **Herr Nawroth** wies noch auf einen ca. 5cm aus der **Straße** herausschauenden **Gullydeckel** im Bereich der **Kreuzung Landgraben** (50 m davor) hin. Dies könnte zu einem erhöhten **Unfallschwerpunkt** führen.

Der **OV** wird das **TBA** informieren.

7 Einwohnerfragestunde

Die Fragen der anwesenden **Einwohner** und **Gäste** wurden bereits im Verlauf der Sitzung beantwortet.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsrätin Frau Ursula Frischmann** und **der Ortschaftsrat Herr Stephan Nawroth** benannt.

28.04.2022 *G. Fix*
.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

28.04.2022 *U. Frischmann*
.....
Datum Frau Ursula Frischmann
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

28.04.2022 *St. Nawroth*
.....
Datum Herr Stephan Nawroth
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

28.04.2022 *S. Woitynek*
.....
Datum Frau Sabine Woitynek
 Schriftführerin